
**Wandelkonzert mit Ensembles aus dem Kammermusikzentrum NRW auf der Burg Nienborg, 25.8.2019
Drei Konzerttermine, vier Spielorte und sieben Kammermusikensembles**

Ein stimmungsvolles Erlebnis verspricht das Wandelkonzert in den historischen Häusern auf der Burg Nienborg in Heek zu werden. Begabte junge Ensembles aus dem Kammermusikzentrum NRW konzertieren am Sonntag-nachmittag, 25. August in vier historischen Gebäuden (Langes Haus, Hohes Haus, Alte Schule und Keppelborg). Von 15 bis 18 Uhr wechseln sich jeweils halbstündige Konzerte mit Pausen ab, in denen die Zuhörer von einem Konzertort zum nächsten wandeln. Das Programm, auf dem Kompositionen von Franz Danzi, Paul Hindemith, Antonín Dvořák, Gianbattista Cirri und anderen stehen, wird erst während des vorangehenden Kammermusik-kurses erarbeitet. Der Eintritt ist frei, Spenden sind willkommen.

Vielfalt ist garantiert, denn es wirken sieben ganz unterschiedlich besetzte Ensembles vom Duo bis zum Quintett mit. „Flüt à dö“ nennen sich die beiden Bockflötistinnen Sonja Fricke und Janna Schneider, Berat Simsek (Violine) und Heinrich Rövekamp (Violoncello) bilden ein Streicherduo. Der Barockmusik verschrieben hat sich das Trio „Baroque Drops“ mit Seema Gutpa (Blockflöte), Leonard Schrahe (Kontrabass) und Luc Winkelmann (Cembalo). Das „Deviene Streichquartett“ setzt sich zusammen aus Felix Zipfel (Violine), Luca Spanier (Violine), Tabea Haun (Viola) und Karoline Breyer (Violoncello). Gleich zwei Holzbläserquintette spielen auf: Das „Anemoi Holzbläserquintett“ mit Amelie Jansen (Flöte), Elisa Kiess (Oboe), Jakob Breitling (Klarinette), Liam Scheidner (Fagott) und Raphael Sebald (Horn) sowie das „Boreas Holzbläserquintett“, das aus Nele Tennstedt (Flöte), Sina Vetter (Oboe), Janik Nagel (Klarinette), Emilia Jalocha (Fagott) und Leonie Kramer (Horn) besteht. Und in einem Blechbläserquintett haben sich Jan Stopka (Trompete), Jurek Lehmkühler (Trompete), Antonia Borgers (Horn), Thibault Gotta (Posaune) und Joseph Thome (Tuba) zusammengefunden.

Das Wandelkonzert beschließt einen Kurs, den das [Kammermusikzentrum NRW](http://www.kammermusikzentrum-nrw.de) ab dem 19. August in der Landesmusikakademie veranstaltet. Dort erhalten engagierte Nachwuchsmusikerinnen und -musiker aus ganz NRW Unterricht in den Techniken der anspruchsvollen Disziplin Kammermusik, und sie können sich für Fortsetzungskurse qualifizieren. Die Jugendlichen im Alter von 12 bis 18 Jahren werden von den Dozentinnen und Dozenten Hye-sin Tjo (Streicher), Barbara Streil (Streicher), Prof. Dominik Schneider (Alte Musik), Meike Herzig (Alte Musik), André Sebald (Holzbläser), Prof. Ulrich Haas (Blechbläser), Harald Hörtlackner (Blechbläser) und Laura Remmler (Auftrittstraining) unterrichtet. www.landesmusikakademie-nrw.de/konzertkalender/



Flüt à dö

(Foto: Flüt à dö, alle anderen Fotos: Harriet Oelers)



Streicherduo



Deviene Quartett



Anemoi Quintett



Boreas Quintett

Pressekontakt:
Sabine Lahl, M.A.
Medienreferentin

Landesmusikakademie NRW

„Burg Nienborg“ in Heek / Kreis Borken e.V.

Steinweg 2 | 48619 Heek-Nienborg

Tel. +49(0)2568 9305-18 | Fax +49(0)2568 9305-90

sabine.lahl@lma-nrw.de | www.landesmusikakademie-nrw.de